

Pressemitteilung Nr. 256 zu Corona

27.01.2021

159 Fälle vom 20. bis 26. Januar **LGL äußert sich zur Berechnung der Sieben-Tage-Inzidenz**

In den vergangenen sieben Tagen sind im Landkreis Schwandorf 159 neue Infektionen festgestellt worden, die sich auf die Gemeinden wie folgt verteilen:

Gemeinde	Infektionen
Altendorf	-
Bodenwöhr	3
Bruck	10
Burglengenfeld	2
Dieterskirchen	-
Fensterbach	-
Gleiritsch	3
Guteneck	-
Maxhütte-Haidhof	5
Nabburg	5
Neukirchen-Balbini	4
Neunburg vorm Wald	5
Niedermurach	1
Nittenau	25
Oberviechtach	-
Pfreimd	1
Schmidgaden	6
Schönsee	1

Schwandorf	32
Schwarzach	-
Schwarzenfeld	8
Schwarzhofen	1
Stadlern	-
Steinberg am See	-
Stulln	-
Teublitz	4
Teunz	2
Thanstein	-
Trausnitz	2
Wackersdorf	7
Weiding	-
Wernberg-Köblitz	32
Winklarn	-

In diesem 7-Tages-Zeitraum trat Corona in 21 von 33 Gemeinden auf. Gleiritsch, das zuletzt vier Wochen ohne Fall war, ist diesmal mit drei Fällen vertreten. Am längsten ohne Fall, nämlich seit vier Wochen, sind jetzt Altendorf und Weiding.

Rein statistisch betrachtet gab es **in der Zeit vom 20. bis 26. Januar eine neue Infektion pro 931 Einwohner** (148.105 Einwohner im Landkreis geteilt durch 159 Fälle). Blickt man auf den gesamten Pandemie-Zeitraum **seit März 2020, hat sich jeder 36. Bewohner im Landkreis infiziert** (148.105 Einwohner im Landkreis geteilt durch 4.095 Fälle).

Die Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner werden in der 7-Tage-Inzidenz abgebildet, die jeden Tag neu berechnet wird. Zur Berechnung verweist das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) darauf, dass es den Datenstand von 08.00 Uhr des Aktualisierungstages verwendet. Bei den Fällen der letzten sieben Tage handelt es sich um die aufsummierten Fälle mit Meldedatum der letzten sieben Tage sowie Fallmeldungen, die mit Meldedatum des Aktualisierungstages bis 08.00 Uhr eingegangen sind. Das Meldedatum entspricht dem

Datum, an dem das Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Dieses Meldedatum entspricht nicht immer dem Datum, an dem das LGL einen Fall erstmals berichtet. „Daher kann die 7-Tage-Inzidenz nicht über die Aufsummierung der jeweils neu berichteten Fälle der vergangenen Tage berechnet werden“, betont das LGL. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang auch, dass sich Fallzahlen rückwirkend ändern können (z. B. durch Qualitätskontrollen oder Nachmeldungen). Die Bevölkerungsdaten zur Berechnung der 7-Tagesinzidenz finden sich auf der Website des Statistischen Bundesamtes mit Datenstand 31.12.2019.